

Der Blaue Engel macht Schule

Unterrichtsmaterialien zum
produktorientierten Umweltschutz
für die **Grundschule**



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt





➔ Vorwort

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Kinder und Jugendliche frühzeitig an einen bewussten Umgang mit ihrer Umwelt heranzuführen, ist eine lohnenswerte Investition in unsere Zukunft. Hier lässt sich der Grundstein legen für umweltfreundliches Handeln auch im Erwachsenenalter. Darum steht das Thema Umweltschutz schon sehr lange auf den Lehrplänen in Deutschland. Und mindestens genauso lange tragen viele Schulhefte aus Recyclingpapier das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Der Blaue Engel hilft beim Einkauf, mit einer ökologisch sinnvollen Kaufentscheidung zum umweltbewussten Handeln im Alltag beizutragen. Umweltfreundlicher Konsum erfordert einen guten Überblick über Produktsortimente. Wer heute einkaufen geht, steht einer Vielzahl von Logos und Siegeln gegenüber. Der Blaue Engel ist das führende Umweltzeichen Deutschlands und dient im Label-Dschungel als Wegweiser für den produktbezogenen Umweltschutz. Am Blauen Engel erkennen Verbraucherinnen und Verbraucher einfach und zuverlässig Produkte und Dienstleistungen, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind.

Mit dieser Lehrinheit möchten wir Ihnen ermöglichen, Ihren Schülerinnen und Schülern das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ vorzustellen und ihnen zu zeigen wie auch sie mithelfen können, im täglichen Leben einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß damit.

Jochen Flasbarth

Präsident des Umweltbundesamtes

Auf einen Blick



➔ Empfohlenes Fach

- Sachkunde

➔ Kompetenzziele

- Verantwortung und Umweltbewusstsein
- Problemlösen und kritisches Denken
- Lesen und Textverständnis
- Projektarbeit und Präsentieren

➔ Lernthemen

- Das Umweltzeichen Blauer Engel kennenlernen
- Umweltfreundliche Produkte mit dem Blauen Engel kennenlernen
- Eigenes Verhalten gegenüber der Umwelt reflektieren

➔ Module

Modul	Inhalt	Seiten	Stundenzahl	Klassenstufen
1	Information	4–7	1	1–4
2	Quiz und Spiele	7–19	1–2	1–4
3	Präsentation	20	1–2	1–4
4	Projekttag	21	1 Schultag	1–4

Am Farbbalken am unteren Rand jeder Seite sehen Sie, zu welchem Modul die jeweilige Seite gehört. Die Module lassen sich beliebig miteinander kombinieren. Das Modul 1 empfiehlt sich jeweils als Einstieg. Es kann je nach gewünschten Kompetenzziele und der verfügbaren Zeit mit einem oder mehreren der folgenden Module verbunden werden.

➔ Vorbereitung

Sie benötigen einen Overhead-Projektor/Beamer zur Projektion der Lehrfolien, alternativ können Sie die Folien auch ausdrucken. Wir empfehlen außerdem, dass Sie einige Blauer Engel-Produkte mitbringen, um den Unterricht anschaulicher zu gestalten. Gerade bei Schulmaterialien gibt es eine große Auswahl an Produkten.

Viele weitere Informationen gibt es auch auf unserer Sonderseite unter www.blaue-engel.de/schule.



Modul 1: Information

➔ Empfohlene Klassenstufen

- 1–4

➔ Zeitaufwand:

- eine Schulstunde

➔ Kompetenzziele

- Umweltbewusstsein entwickeln

➔ Lernziele

- Kenntnisse zum produktorientierten Umweltschutz: Was kann ich beim Einkauf für die Umwelt tun?

➔ Material

- Hintergrundinformationen zum Blauen Engel für den Lehrer
- Overhead/Beamer-Folie mit dem Blauer Engel-Logo zum Einprägen

➔ Zusätzlich benötigtes Material

- Produkte mit dem Blauen Engel zur Präsentation:
Damit sich die Kinder unter dem Blauen Engel etwas vorstellen können, empfiehlt es sich, Produkte in den Unterricht mitzubringen, z.B. Schulhefte, Malblöcke, Küchenpapier, Taschenrechner, Solarwecker usw.
Anhand der einzelnen Produkte kann man erklären, wie der jeweilige Blaue Engel zum Umweltschutz beiträgt.

➔ Möglicher Ablauf

1. Entwicklung einer Mindmap zum Thema Umweltschutz (ca. 15 Minuten):

Fragen Sie die Kinder, welche Möglichkeiten sie selbst sehen, die Umwelt zu schützen, z.B. im Haushalt, in der Schule und beim Einkaufen. Alle Antworten werden stichwortartig auf der Tafel festgehalten und kurz gemeinsam diskutiert. Diese Antworten sind für den Fortgang der Stunde nicht entscheidend. Wichtig ist, dass die Kinder selbst auf Ideen kommen, wie sie helfen und sich aktiv einbringen können.

2. Vorstellung des Blauen Engel (ca. 20–30 Minuten):

Legen Sie die Folie mit dem Logo des Blauen Engel auf (Overhead/Beamer) und fragen Sie die Kinder, wo sie dieses Logo schon einmal gesehen haben. Wer das Logo auf seinem Heft oder Block findet, darf sich melden. Zur Einführung beziehen Sie sich am besten auf den Alltag der Schüler: Im Supermarkt gibt es ein riesiges Warenangebot. Manche der Produkte schaden der Umwelt mehr als andere, z.B. indem sie mehr Rohstoffe verbrauchen (Holz für Papier etc.). Umweltzeichen wie der Blaue Engel zeigen uns beim Einkauf, welche Produkte besser für die Umwelt oder unsere Gesundheit sind als andere. Weisen Sie auch auf andere Labels wie Bio, FairTrade etc. hin.

Um die Wirkungsweise des Blauen Engel zu verdeutlichen, wählen Sie zur Präsentation am besten jeweils ein Produktbeispiel aus den vier Kategorien „schützt das Klima“, „schützt Umwelt und Gesundheit“ (bzw. „schützt die Gesundheit“)*, „schützt die Ressourcen“ sowie „schützt das Wasser“ (siehe Hintergrundinformationen). Anhand der Produkte können Sie dann auch allgemeine Umweltinformationen zu diesen vier Themengebieten vermitteln und mit den Schülern diskutieren.

3. Anwendung auf den Alltag (ca. 5 Minuten):

Ermuntern Sie die Kinder, beim Einkauf mit den Eltern Ausschau nach Produkten mit dem Blauen Engel zu halten und den Eltern zu erzählen, was sie im Unterricht über den Blauen Engel gelernt haben.

* Die 2011 neu eingeführte Kategorie „schützt Umwelt und Gesundheit“ ersetzt die bisherige Kategorie „schützt die Gesundheit“. In einem Übergangszeitraum dürfen beide Logos von Zeichennehmern genutzt werden.

Modul 1: Information



➔ Hintergrundinformationen für Lehrer

Die wichtigsten Informationen über den Blauen Engel

Das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ wurde 1978 von der Bundesregierung nach einer Anfrage im Bundestag ins Leben gerufen. Im selben Jahr wurden die ersten sechs Vergabegrundlagen von der Jury Umweltzeichen beschlossen. Die ersten Produktgruppen, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurden, waren u. a. FCKW-freie Spraydosen, Toilettenpapier aus Recycling-Papier, Mehrwegflaschen und runderneuerte Reifen.

Der Blaue Engel ist beim Einkaufen ein klares Erkennungszeichen für Produkte, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind. Nur Produkte und Dienstleistungen, die im Vergleich zu herkömmlichen Produkten die Umwelt weniger belasten, möglichst wenig Ressourcen verbrauchen, keine für die Umwelt oder die Gesundheit des Menschen schädlichen Substanzen enthalten und dabei ihre Funktion in hoher Qualität erfüllen, können den Blauen Engel tragen.

An der Umschrift im Logo des Blauen Engel erkennt man die wichtigste Umwelteigenschaft eines zertifizierten Produktes. Toilettenpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist, trägt z. B. die Umschrift „... weil aus 100 % Altpapier“. Für dieses Toilettenpapier werden keine Frischfasern aus Holz, wie in der Neupapierproduktion, eingesetzt. Das schont die Ressource Holz und trägt zur Verminderung des Abfallaufkommens bei.

1.050 Unternehmen nutzen für mehr als 11.500 Produkte das Umweltzeichen. Mittlerweile werden Produkte und Dienstleistungen in etwa 90 Produktgruppen ausgezeichnet.

Aus Umfragen wissen wir:

- 76 % kennen das Umweltzeichen Der Blaue Engel
- 62 % der Bürger halten Umweltschutz für sehr wichtig
- 39 % beachten beim Einkauf das Umweltzeichen Der Blaue Engel

Quelle: Umweltbewusstseinsstudie 2010, <http://www.uba.de/uba-info-medien/4045.html>



Modul 1: Information

➔ Hintergrundinformationen für Lehrer

Die vier Schutzziele

Im Jahr 2009 hat sich der Blaue Engel neu aufgestellt. Das Logo des Blauen Engel wurde um das konkrete zentrale Schutzziel des Produkts erweitert. Die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen werden folgenden Schutzzielen zugeordnet: „schützt das Klima“, „schützt die Ressourcen“, „schützt das Wasser“ sowie „schützt Umwelt und Gesundheit“ (bzw. „schützt die Gesundheit“). Neben dem übergeordneten Schutzziel enthält das Logo in einer Umschrift den detaillierten Hinweis auf die zentrale Umwelteigenschaft des Produkts. Der positive Beitrag des Produkts für Umwelt und Gesundheit ist nun auf den ersten Blick erkennbar.

Weiterhin hat der Blaue Engel den ganzheitlichen Anspruch, alle entscheidenden umwelt-, gesundheits- und verbraucherrelevanten Eigenschaften der gekennzeichneten Produkte zu prüfen und zu bewerten.

Das Aktionslogo „Der Blaue Engel – schützt Mensch und Umwelt“ wird für Informationen zum Blauen Engel genutzt.



Beispiele für Produkte „Blauer Engel schützt das Klima“:

- Computer
- Bildschirme
- Drucker
- Heizungsanlagen
- Milchaufschäumer
- Taschenrechner
- Uhren



Beispiele für Produkte „Blauer Engel schützt Umwelt und Gesundheit“:

- Babyphone
- Teppichböden
- Wandfarben
- Matratzen
- Möbel
- Omnibusse
- Heckenscheren



* Neben der neuen Variante „schützt Umwelt und Gesundheit“ ist in einem Übergangszeitraum auch noch das ältere Logo „schützt die Gesundheit“ auf Produkten im Handel abgebildet.



Beispiele für Produkte „Blauer Engel schützt die Ressourcen“:

- Schulhefte
- Briefumschläge
- Taschentücher
- Tapeten
- Computertastaturen
- Mülltonnen
- Zahnbürsten



Beispiele für Produkte „Blauer Engel schützt das Wasser“:

- Kaffeefilter
- Rohrreiniger
- Schiffe
- Toilettenspülkästen





Modul 2: Quiz und Spiele

➡ Empfohlene Klassenstufen

- 1–4

➡ Zeitaufwand:

- 1-2 Schulstunden (je nach Anzahl der Aufgaben)

➡ Kompetenzziele

- Problemlösen und kritisches Denken
- Konzentrations- und Abstraktionsfähigkeit

➡ Lernziele

- Kenntnisse zum allgemeinen Umweltschutz
- Wiedererkennungswert für den Blauen Engel schaffen

➡ Möglicher Ablauf

1. Malen eines Blauer Engel-Logos (Klassenstufen 1–2, ca. 15 Minuten)

Legen Sie die Folie Nr. 7 mit dem Logo „Mensch und Umwelt“ auf, teilen Sie Papier aus und bitten Sie die Kinder, sich das Logo genau anzusehen. Anschließend sollen sie ein eigenes Logo für den Blauen Engel malen. Für die schönsten drei Logos kann es kleine Preise geben.

2. Fotosuchspiel (Klassenstufen 1–3, ca. 15–25 Minuten)

Legen Sie die Folie Nr. 9 auf. Die Kinder dürfen laut rufen, welche Produkte sie auf dem Bild sehen. Anschließend sollen die Kinder überlegen, warum diese Produkte den Blauen Engel tragen können. Die Ergebnisse können Sie mit den Schülern diskutieren. Auch dieses Spiel kann als Wettbewerb ausgerichtet werden. Schüler ab der 2. Klasse können alternativ die Begriffe selbst in das Lösungsformular eintragen.

3. Umweltquiz (Klassen 3–4, ca. 30–40 Minuten)

Kopieren Sie die Fragensets. Je nach Gruppenanzahl können Sie die Anzahl der Fragensets variieren. Es gibt sechs unterschiedliche Fragen. Eventuell können Sie vor der Unterrichtsstunde die Blätter laminieren. Legen Sie die Blätter geordnet nach Nummern an der Lerntheke aus. Die Kinder können sich nun an den Blättern bedienen und selbstständig oder in Gruppen die Fragen bearbeiten. Die Schüler notieren die richtigen Antworten und dürfen die Antworten anhand der Lösungsblätter selbst überprüfen.

Ermutigen Sie die Schüler zu erklären, warum sie die jeweilige Antwort gewählt haben und warum sie die anderen Antworten für falsch halten. Erklären Sie ihnen anschließend die richtige Antwort und auch die falschen „Antworten“.

Zu Ihrer Unterstützung sind Antwortmöglichkeiten angegeben, von denen Sie selbstverständlich abweichen können.

Spielziel:

Die Schüler sollen spielerisch einfache Zusammenhänge im Bereich Naturschutz verstehen, den Blauen Engel kennenlernen und das Umweltzeichen mit dem Begriff Naturschutz assoziieren.

Suchspiel



Wie viele Gegenstände findet ihr?

Hier zählt ein schneller Blick

Wer erkennt innerhalb von einer Minute die meisten Gegenstände?

A clipboard with a silver clip at the top and a sheet of white lined paper. The paper has horizontal lines for writing. The text 'Ich habe folgende Dinge entdeckt:' is written at the top of the lines.

Ich habe folgende Dinge entdeckt:

1. Warum ist Umweltpapier gut für die Umwelt?

A



Papierhaus

Weil Umweltpapier so fest ist, dass man daraus sogar Häuser bauen kann.

B



Rodung

Weil nicht mehr so viele Bäume gefällt werden müssen – denn Recyclingpapier wird aus altem Papier gemacht und nicht aus Holz.

C



Müllberg

Weil Umweltpapier schneller verrottet als neues Papier – dann sind die Müllberge nicht mehr so groß.

2. Was braucht ein Fisch im See zum Wohlfühlen?

A



Dosen, Eimer ...

Viele Dosen, Eimer und Plastiktüten – damit sich der Fisch darin verstecken kann.

B



Dreck, Abwasser

Dreck und Abwasser – damit im See viele Algen wachsen und der Fisch viel zu fressen hat.

C



Sauberes Wasser

Sauberes und klares Wasser – damit der Fisch gut atmen kann.

3. Warum ist Lärm schädlich?

A



Gehörschaden

Weil Lärm stört und sogar das Ohr
schädigen kann.

B



Insekten

Weil Lärm Tiere anlockt – dann ist die ganze
Wohnung voll mit Ameisen und Spinnen.

C



macht süchtig

Weil Lärm süchtig macht.

4. Beim Zähneputzen soll man den Wasserhahn ...

A



laufen lassen

... laufen lassen – damit das Waschbecken sauber bleibt.

B



abdrehen

... abdrehen – damit man nicht so viel Wasser verschwendet. Denn Wasser ist wertvoll.

C



Kaugummi

... man soll nicht Zähne putzen – Kaugummi kauen ist viel besser und verbraucht kein Wasser.

5. Warum sind Wandfarben mit dem Blauen Engel gut?

A



natürliche Zutaten

Weil sie aus ganz natürlichen Zutaten hergestellt sind wie z.B. Erde, Holz und Sand.

B



schön blau

Weil die Farben mit dem Blauen Engel so schön blau sind und sich Menschen und Tiere darüber freuen.

C



keine giftigen Stoffe

Weil beim Trocknen dieser Farben fast keine giftigen Stoffe in die Luft geraten.

6. Was kann man alles wiederverwerten?

A



Papier

Papier

B



Plastik

Plastik und Kunststoff

C



Glas und Metall

Glas und Metall

Umweltquiz



➔ Lösungen

Frage 1

1. Warum ist Umweltpapier gut für die Umwelt?

Antwort A: Weil Umweltpapier so fest ist, dass man daraus sogar Häuser bauen kann.

Antwort B: Weil nicht mehr so viele Bäume gefällt werden müssen – denn Recyclingpapier wird aus altem Papier gemacht und nicht aus Holz.

Antwort C: Weil Umweltpapier schneller verrottet als neues Papier – dann sind die Müllberge nicht mehr so groß.

Infobox:

- **Antwort A ist falsch.** Umweltpapier ist genauso fest wie normales Papier. Aus beidem kann man leider keine Häuser bauen.
- **Antwort B ist richtig.** Denn Papier wird aus Holz gemacht, und dazu muss man Bäume fällen. Umweltpapier wird aus altem Papier gemacht, daher heißt es auch Altpapier. Das bedeutet, dass man für Produkte aus Altpapier keine neuen Bäume fällen muss. Produkte mit dem Blauen Engel, „weil aus 100 % Altpapier“, wie z. B. Schulhefte oder Klopapier schützen also unsere Wälder. Das ist gut für die Luft und für die Tiere im Wald.
- **Antwort C ist falsch.** Es ist richtig, dass mit Umweltpapier die Müllberge kleiner werden, aber nicht, weil Umweltpapier schneller verrottet, sondern weil es gar nicht auf dem Müllberg landet. Stattdessen wird das Papier wiederverwertet und daraus werden dann z. B. neue Schulhefte gemacht.

Frage 2

2. Was braucht ein Fisch in einem See, um sich besonders wohl zu fühlen?

Antwort A: Viele Dosen, Eimer und Plastiktüten – damit sich der Fisch darin verstecken kann.

Antwort B: Dreck und Abwasser – damit im See viele Algen wachsen und der Fisch viel zu fressen hat.

Antwort C: Sauberes und klares Wasser – damit der Fisch gut atmen kann.

Infobox:

- **Antwort A ist falsch.** Fische freuen sich leider gar nicht über Dosen, Eimer und Plastiktüten in ihrem Wasser. Sie können sich daran verletzen und darin verfangen. Und diese Sachen verdrecken ihr Wasser und sie fühlen sich nicht mehr so wohl in ihrem See oder Fluss.
- **Antwort B ist falsch.** Dreck und Abwasser sind für Fische wie schlechte Luft für uns Menschen. Sie können dann nicht mehr atmen.
- **Antwort C ist richtig.** Sauberes und klares Wasser ist nicht nur für den Fisch wichtig. Denn der Mensch holt sich sein Trinkwasser aus Brunnen, aber auch aus Seen und Flüssen – also dort, wo die Fische leben. Im Süden Deutschlands ist das vor allem der Bodensee. Wird der Bodensee aber durch giftige Stoffe verschmutzt, kann man das Wasser in den Seen und aus den Brunnen nicht mehr trinken.

Umweltquiz



➔ Lösungen

Frage 3

3. Warum ist Lärm schädlich?

Antwort A: Weil Lärm stört und sogar das Ohr schädigen kann.

Antwort B: Weil Lärm Tiere anlockt – dann ist die ganze Wohnung voll mit Ameisen und Spinnen.

Antwort C: Weil Lärm süchtig macht.

Infobox:

- **Antwort A ist richtig.** Denn sehr großer Lärm kann das Ohr schädigen. Laute Bagger oder Rasenmäher können dazu führen, dass man irgendwann schlechter hört. Produkte, die weniger Lärm machen, erhalten den Blauen Engel („weil lärmarm“). Dann haben Menschen und Tiere ihre Ruhe.
- **Antwort B ist falsch.** Denn Lärm lockt keine Tiere an, sondern erschreckt sie eher.
- **Antwort C ist falsch.** Man kann vielleicht nach Musik süchtig werden, aber es gibt niemanden, der gerne ständig Krach hört. Wenn etwas so richtig laut ist – wie der Rasenmäher vom Nachbarn –, möchte man von dort lieber weg und sich die Ohren zuhalten.

Frage 4

4. Beim Zähneputzen soll man den Wasserhahn ...

Antwort A: ... laufen lassen – damit das Waschbecken sauber bleibt.

Antwort B: ... abdrehen – damit man nicht so viel Wasser verschwendet. Denn Wasser ist wertvoll.

Antwort C: ... man soll nicht Zähne putzen – Kaugummi kauen ist viel besser und verbraucht kein Wasser.

Infobox:

- **Antwort A ist falsch.** Wasser ist kostbar. Es ist das wichtigste Lebensmittel für uns. In Bad und Toilette wird das meiste Wasser verbraucht. Man kann hier Wasser sparen, wenn man z. B. beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen lässt oder auf der Toilette die sog. Sparspülung benutzt. Dann wird weniger Wasser verschwendet. Das ist gut für den Geldbeutel der Eltern und für unsere Flüsse und Seen.
- **Antwort B ist richtig.**
- **Antwort C ist falsch.** Natürlich muss man sich die Zähne putzen. Nur den Hahn dabei zudrehen!

Umweltquiz



➔ Lösungen

Frage 5

5. Warum sind Wandfarben mit dem Blauen Engel so gut für die Gesundheit und für die Umwelt?

Antwort A: Weil sie aus ganz natürlichen Zutaten hergestellt sind wie z. B. Erde, Holz und Sand.

Antwort B: Weil die Farben mit dem Blauen Engel so schön blau sind und sich Menschen und Tiere darüber freuen.

Antwort C: Weil beim Trocknen dieser Farben fast keine giftigen Stoffe in die Luft geraten.

Infobox:

- **Antwort A ist falsch.** Es wäre schön, wenn man Wandfarbe aus so einfachen Dingen wie Holz und Sand herstellen könnte. Leider ist das nicht möglich.
- **Antwort B ist falsch.** Farben mit dem Blauen Engel sind natürlich nicht nur blau, es gibt sie in allen Farben.
- **Antwort C ist richtig.** Einige Farben zum Streichen enthalten giftige Stoffe. Wenn man damit streicht und die Farbe trocknen lässt, geraten diese giftigen Stoffe (sogenannte Emissionen) in die Luft und können den Menschen krank machen. Oft hat der Mensch dann starke Kopfschmerzen. Wandfarben mit dem Blauen Engel enthalten kaum giftige Stoffe und sind deshalb gut für die Gesundheit und für die Umwelt.

Frage 6

6. Was kann man alles wiederverwerten bzw. recyceln?

Antwort A: Papier

Antwort B: Plastik/Kunststoff

Antwort C: Glas und Metall

Infobox:

- **Jede Antwort ist richtig.** Aus Altpapier werden Schulhefte und Toilettenpapier hergestellt, aus Plastik werden neue Einkaufstüten produziert. Glas und Metall werden erhitzt und wieder neu verarbeitet. Aber um recyceln zu können, muss man alles voneinander trennen. Deshalb gibt es verschiedene Regeln für das Wegwerfen: Wertstoffe wie Metall und Plastik (gekennzeichnet durch den Grünen Punkt) kommen in die Wertstofftonne. Altpapier wird gesammelt und dann abgeholt. Glas gehört in den Glascontainer. Produkte, die man besonders leicht recyceln kann, und Verfahren, die besonders ressourcenschonend sind, bekommen den Blauen Engel. Recycling schont unsere Umwelt, weil dann z.B. weniger Bäume gefällt werden und weniger Abgase in die Luft gelangen.



Modul 3: Präsentation

➡ Empfohlene Klassenstufen

- 3–4

➡ Zeitaufwand

- 1–2 Schulstunden (als Zusatz zu Modul 1 oder 2)

➡ Kompetenzziele

- Gestalten und Projektarbeit

➡ Lernkompetenz

- Anwenden der erworbenen Kenntnisse auf den Lebensalltag
- Eigenständiges kreatives Arbeiten

➡ Möglicher Ablauf

- Dieses Modul eignet sich als Zusatz zu Modul 1 oder 2. Nachdem die Schüler den Blauen Engel kennen gelernt haben, sollen sie als Hausaufgabe auf die Suche nach Blauer Engel-Produkten in ihrem Haushalt gehen. In der folgenden Stunde basteln die Kinder Plakate mit den Produkten, die sie gefunden haben oder mit solchen, die sie bzw. die Eltern in Zukunft kaufen könnten. Dabei können sie mit Fotos, Zeichnungen oder den realen Gegenständen (z.B. Recyclingpapier) arbeiten. Bastelmaterialien sollten von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Die fertigen Plakate können im Klassenraum aufgehängt werden.



Modul 4: Projekttag

➡ Empfohlene Klassenstufen

- 1–4

➡ Zeitaufwand

- 1 Schultag

➡ Kompetenzziele

- Übertragung erworbenen Wissens auf das Lebensumfeld
- Soziales Verhalten

Zur Vertiefung des erworbenen Wissens empfiehlt sich – sofern zeitlich möglich – ein Projekttag.

Hier können die Schüler Umweltschutz in der Praxis kennenlernen. Für Projekttage zum Thema Blauer Engel bzw. Umweltschutz eignet sich z.B.

➡ der Besuch eines örtlichen Baumarktes

Die Schüler suchen in Gruppen nach Blauer Engel-Produkten. Der Ausflug kann als Wettbewerb gestaltet werden; gewonnen hat, wer die meisten Produkte findet.

➡ der Besuch einer Recyclinganlage

Hier können die Schüler lernen, warum es wichtig ist, Müll richtig zu entsorgen. Wie wird aus dem Papier, das ich wegwerfe, neues Papier?

➡ der Besuch einer Kläranlage

Lernschwerpunkte sind hier: Was passiert mit unserem Abwasser? Wie kann ich sauberes Wasser schützen?

➡ ein Filmprojekt

Wenn Sie eine Kamera zur Verfügung haben, können Sie mit den Schülern ein kleines Filmprojekt umsetzen. Stellen Sie die Kamera auf ein Stativ und bitten Sie die Kinder (auf freiwilliger Basis), alleine oder in Zweier- oder Dreiergruppen kurz zu erzählen, was ihnen zum Thema Umweltschutz und dem Blauen Engel einfällt. Schön wäre es, wenn die Kinder anschließend eine DVD mit allen Beiträgen der Klasse erhalten. Die Videos können mit dem Einverständnis der Eltern auf www.blauer-engel.de veröffentlicht werden. Wenden Sie sich dazu einfach an das Projektbüro Blauer Engel.

Weitere Infos und Kontakt



Wir haben auf der Website des Blauen Engel einen eigenen Bereich für Lehrer eingerichtet:

www.blauer-engel.de/schule

Hier finden Sie das vorliegende Material sowie zusätzliches Informationsmaterial über den Blauen Engel.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen.

Natürlich freuen wir uns auch über Anregungen und Vorschläge.

Sie erreichen den Blauen Engel unter:

Umweltbundesamt

FG III 1.3

Postfach 1406

06813 Dessau

Tel. 0340 2103 3705

E-Mail: info@blauer-engel.de

Internet: www.blauer-engel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing:

Projektbüro Blauer Engel

c/o .lichtl Ethics & Brands

Rheingaustraße 4

65719 Hofheim am Taunus

Tel. 06192 955 08 82

E-Mail: marketing@blauer-engel.de